

	die Production:	Einfuhr:	Ausfuhr:	Gesammtien:
Im Jahre 1840	3,930000	21148	779000	3,172148
= " 1841	4,028000	28964	1,015000	3,041964
= " 1842	4,141000	35192	1,015000	3,161192
= " 1843	3,982000	25149	1,086000	2,921149
= " 1844	4,445000	11449	1,243000	3,213449
= " 1845	4,419156	9449	1,543000	3,385605
= " 1846	5,037402	11088	1,356000	3,692490
= " 1847	5,664450	9930	1,827000	3,847380
= " 1848	4,862694	9557	1,458000	3,414251
= " 1849	5,251843	10969	1,665000	3,597812
= " 1850	5,819588	9397	1,987000	3,841985
= " 1851	6,234000	—	—	—

Von allen belgischen Steinkohlen-Terrains ist das des Hennegau's das reichste, indem es allein  $\frac{4}{5}$  der Steinkohlen des Staates liefert.

**Gumprecht.**

## Sitzung der Berliner Gesellschaft für Erdkunde

am 8. Juli 1854.

Der Vorsitzende, Herr Ritter, gedachte zunächst des Verlustes, den die Gesellschaft durch den Tod des Generals von Scharnhorst, der ihr seit einer Reihe von Jahren seine eifrige Theilnahme zugewandt, erlitten und rühmte dabei den hohen wissenschaftlichen Werth der Landkarten-Sammlung des Verstorbenen, welche vielleicht die reichste ihrer Art in Deutschland ist, die hier je ein Privatmann besessen hat. — Herr Lichtenstein übergab der Gesellschaft Coltons Map of the United States, eine Arbeit im größeren Maassstabe, als wir über irgend ein Land der Erde besitzen möchten, und rühmte den reichen Inhalt derselben, sowie die sehr deutliche Bezeichnung der einzelnen Staaten und Countys, wonach Herr Ritter noch Gelegenheit nahm, bei einer anderen Arbeit: Die Höhenkarte der Umgebung von Coblenz, von C. N. Wolf, Lieutenant und Ingenieur-Geograph. Berlin 1851, die sehr sorgfältige Bearbeitung rühmend anzuerkennen und dabei die Idee des Verfassers, die Höhenmassen in Horizontalen und durch verschiedene Farben zu bezeichnen, als eine glückliche hervorzuheben. Dieselbe Anerkennung, als eine ausgezeichnete Arbeit, fanden die Epreuves géographiques produites par la photographie d'après les reliefs du Mont Rose et de la Zugspitze par Adolphe et Herrmann Schlagintweit. Leipzig 1854, durch den Vorsitzenden. — Herr Lichtenstein legte zur Ansicht vor: Annual review and history of St. Louis etc. 1854, und theilte Einiges aus dem Inhalt dieser Schrift

mit. So ist die Bevölkerung von St. Louis von 925 Seelen im Jahre 1800 auf 102000 im Jahre 1852 gestiegen, und in gleich großartigem Maaßstabe wachsen die anderweitigen Verhältnisse; es verbinden z. B. 11 hier ausmündende Eisenbahnen die Stadt mit 70 anderen bedeutenden Städten. Nachdem Herr Lichtenstein ferner die Karte: Map of the United states, shewing the Principal Steamboat routes and projected Railroads connecting with St. Louis 1854 zur Ansicht vorgelegt, theilte er Auszüge aus dem Berichte des Herrn Möllhausen über die neue große Expedition nach dem Westen von Amerika mit. (Der Inhalt des Vortrags wird im 3. Hest des Bandes III der Zeitschrift erscheinen.) — Herr Ritter las einen Brief vor, welchen Prof. Petermann aus Sufeseijäch, südlich von Bagdad geschrieben hat. (Denselben wird das 3. Hest gleichfalls enthalten.) — Herr Bischoff hielt einen ausführlichen Vortrag über seine Reise in Palästina im Jahre 1853. Er verließ Constantinopel im Frühjahr, indem die Zeit von Mitte März bis Mitte April die günstigste zum Besuche der Küste ist, und fuhr auf einem Dampfboote des Lloyd, dem besten Verbindungsmittel, nach Syrien. Smyrna mit seinen 150000 Einwohnern, seinem vortrefflichen Hafen, blühenden Handel und seiner günstigen Lage wurde besprochen; es geschah der erfolgreichen Ausgrabungen von Kunstwerken Erwähnung, während der Vortragende das religiöse Leben dort in allen drei Bekenntnissen der Christen, Mohamedaner und Juden durch die rege Handelsthätigkeit unterdrückt und die Stadt ohne hervorragende Gotteshäuser gefunden hat. Mehrere benachbarte Inseln, wie Mytilene, die blühendste im ganzen Archipel, mit 105000 Einw., welche Handel mit Baumöl, Bauholz, Kostinen und Wein treiben, das mit seinen 45000 Seelen gebrochen darniederliegende Chios, das sich hebende Samos mit 50000 Seelen wurden besprochen. Samos heiße zwar ein Fürstenthum, seine stolzen und trohigen Bewohner erfreuten sich aber einer durchaus republikanischen Verfassung; sie regieren sich selbst durch Bevollmächtigte und der jedesmalige Fürst erhebt eine weit geringere Summe von Abgaben, als er selbst dort verzehrt. Rhodos zeigt sich von außen ansehnlicher, als man es im Innern findet, Granatäpfel und Drangen gedeihen gut, die Bevölkerung und der Aukbau nehmen aber in Folge häufiger Fieber= Epidemien ab. Herr Bischoff machte noch mehrere Mittheilungen über seine weitere Fahrt, wozu er an manchen Stellen das Material hatte sammeln können, weil das Schiff nach Art der alten Phäaken bei Nacht anzulegen pflegte. Zur Ansicht legte er ein topographisches Werk über Constantinopel mit den Bildnissen der Sultane und eine Geschichte von Athen, in griechischer Sprache verfaßt, vor.

**Wolfers.**



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Wolfers

Artikel/Article: [Sitzung der Berliner Gesellschaft für Erdkunde am 8. Juli 1854 167-168](#)